

Seminar: Das Selbst und das Andere. Einführung in die Anerkennungstheorie (Überblick 19./20. Jhrd.)

Florian Braun

TU Dortmund SS 2012

Ankündigung

Thema: Die Theorie der Anerkennung erlebte in den letzten Jahren eine sehr weitgehende Renaissance. Die modernen Derivate der Anerkennungstheorie findet man in der Ontologie, der Erkenntnistheorie, der Moralphilosophie, der politischen Philosophie, der Gesellschafts- und Handlungstheorie, der Rechtsphilosophie und der philosophischen Anthropologie. Primär wird die Anerkennungstheorie zur Untersuchung zwischenmenschlicher Beziehungen angewendet. Die logische Grundfigur der „Grammatik der Anerkennung“ besteht darin, dass das „Selbst“ in einem Interaktionsverhältnis mit einem „Anderen“ steht, dessen essentielle Bestimmungen dem Selbst nicht unmittelbar erkenntlich sind. Die Anerkennungstheorien beleuchten die unterschiedlichen Aspekte dieser Interaktion in verschiedenen Hinsichten.

Seminarziele: Das Seminar gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Anerkennungstheorie. Diese Wissensbasis soll es Ihnen ermöglichen, später eigenständig die modernen Anerkennungstheorien erarbeiten zu können. Dazu sollen erstens die historischen Wurzeln der Anerkennungstheorie kritisch rezipiert werden (Fokus: Rousseau und Hegel). Zweitens sollen zentrale Bedeutungsmomente des modernen Begriffsfelds „Anerkennung“ besprochen werden (Fokus: sozialtheoretische Bedeutungsdimensionen). Drittens soll die Anwendung der modernen Anerkennungstheorien an konkreten Beispielen diskutiert werden (Fokus: Taylor und Honneth). Neben Primärtexten werden auch Sekundärtexte gelesen.

Leistungsanforderungen: a) Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, zur Seminarvorbereitung die Texte anhand von jeweils zwei Orientierungsfragen zu erschließen. Diese müssen vorab nicht (!) schriftlich beantwortet werden, sondern dienen der gezielten Texterschließung und Vorbereitung der Diskussion. b) Für alle Arten der Teilnahmebescheinigungen besteht Teilnahmepflicht. Für eine aktive Teilnahme kann ein Impulsreferat gehalten, ein ausführliches Stundenprotokoll oder ein themengebundener Essay geschrieben werden. Für eine Leistungsbescheinigung kann ein

Referat schriftlich ausgearbeitet oder eine themengebundene Hausarbeit erstellt werden. c)
Bereiche: Überblick 19./20. Jhd., A1/3, C2/6.

Literatur: Die zu lesenden Textauszüge ebenso wie ausgewählte Sekundärliteratur werden als pdf-Dateien im EWS-II zur Verfügung gestellt, weshalb eine Anmeldung im EWS erforderlich ist.

1. Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Phänomenologie des Geistes, 1807 (unterschiedliche Ausgaben)
2. Klaus Vieweg und Wolfgang Welsch (Hg.): Hegels Phänomenologie des Geistes. Ein kooperativer Kommentar zu einem Schlüsselwerk der Moderne, Suhrkamp 2008
3. Hans-Christoph Schmidt am Busch (Hg.): Anerkennung, Akademie-Verlag 2009
4. Christoph Halbig, Michael Quante (Hg.): Axel Honneth – Sozialphilosophie zwischen Kritik und Anerkennung, Lit Verlag Münster 2004
5. Axel Honneth: Das Ich im Wir. Studien zur Anerkennungstheorie, Suhrkamp 2010
6. Charles Taylor : Multikulturalismus und die Politik der Anerkennung, Suhrkamp 2009

Seminarplan

02.04.2012 Vorbesprechung

09.04.2012 Ostermontag

16.04.2012 Christopher F. Zurn: Einführung in die Theorie der Anerkennung (3)

23.04.2012 Frederick Neuhauser: Rousseau und das menschliche Verlangen nach Anerkennung (3)

30.04.2012 G.W.F Hegel: Die Wahrheit der Gewissheit seiner selbst (Phänomenologie des Geistes) (1)

07.05.2012 Axel Honneth: Von der Begierde zur Anerkennung. Hegels Begründung von Selbstbewusstsein (2)

14.05.2012 Michael Quante: „Der reine Begriff des Anerkennens“. Überlegungen zur Grammatik der Anerkennungsrelation in Hegels Phänomenologie des Geistes (3)

21.05.2012 Nancy Fraser: Zur Neubestimmung von Anerkennung (3)

28.05.2012 Pfingstmontag

04.06.2012 Arto Laitinen: Zum Bedeutungsspektrum des Begriffs „Anerkennung“ (3)

11.06.2012 Axel Honneth: Der Kampf um Anerkennung - Axel Honneth im Gespräch mit Barbara Bleisch (Aufzeichnung vom Schweizer Fernsehen 22. Januar 2012, Sternstunde Philosophie)¹

18.06.2012 Axel Honneth: Das Ich im Wir. Anerkennung als Triebkraft von Gruppen (5)

25.06.2012 Axel Honneth: Anerkennung als Ideologie. Zum Zusammenhang von Moral und Macht (5)

02.07.2012 Charles Taylor: Politik der Anerkennung I (6)

09.07.2012 Charles Taylor: Politik der Anerkennung II (6)

¹Siehe dazu auch <http://www.zeit.de/2009/30/Philosoph-Honneth/komplettansicht> .